



## Regierungsratsbeschluss vom 05. Dezember 2023

Waaghof, Binningerstrasse 21, Sanierung Lüftung; Antrag zur Erhöhung der Ausgabenbewilligung

---

P231668

1. Der Regierungsrat bewilligt – vorbehältlich der Zustimmung zum finanzrechtlichen Status «gebunden» durch die Finanzkommission – eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung nach § 29 der Verordnung zum FHG für das Vorhaben 'Waaghof, Binningerstrasse 21, Sanierung Lüftung' von Fr. 5'400'000 um insgesamt Fr. 2'745'000 auf Fr. 8'145'000. Diese Erhöhung teilt sich wie folgt auf:
  - Fr. 2'250'000 für die Erhöhung der Nominalausgaben von Fr. 4'500'000 auf Fr. 6'750'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich 4 „Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Übrige“ (Preisbasis Nordwestschweizerischer Baupreisindex Hochbau Basel-Stadt vom April 2023 = 141.6 / Basis Oktober 1998 = 100 Punkte);
  - Fr. 495'000 für die Erhöhung der Nominalausgaben von Fr. 900'000 auf Fr. 1'395'000 für die Betriebseinrichtungen zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich 8 „Übrige“ (Preisbasis Nordwestschweizerischer Baupreisindex Hochbau Basel-Stadt vom April 2023 = 141.6 / Basis Oktober 1998 = 100 Punkte);
2. Die mit RRB 19/26/51.32 vom 3. September 2019 ins Investitionsprogramm, Investitionsbereich 4 Hochbauten Verwaltungsvermögen, aufgenommene Nominalausgabe für das Vorhaben «Waaghof, Binningerstrasse 21, Sanierung Lüftung» wird von Fr. 4'500'000 um Fr. 2'250'000 auf Fr. 6'750'000 erhöht.
3. Die mit RRB 19/26/51.32 vom 3. September 2019 ins Investitionsprogramm, Investitionsbereich 8 Übrige, aufgenommene Nominalausgabe für das Vorhaben «Waaghof, Binningerstrasse 21, Sanierung Lüftung» wird von Fr. 900'000 um Fr. 495'000 auf Fr. 1'395'000 erhöht.

### **Begründung**

Die Luftqualität in den Zellen des Untersuchungsgefängnisses Waaghof ist seit der Inbetriebnahme des Gebäudes im Jahr 1995 ungenügend. Durch den Einbau zusätzlicher Sicherheitsvorrichtungen in den Lüftungsflügeln der Fenster hat sich dieser Zustand weiter verschlechtert. Die Gefängniszellen sind regelmässig dicht belegt, die Fenster lassen sich aus Sicherheitsgründen nur wenig öffnen und die Sommer werden immer heisser – dies alles führt zu kritischen klimatischen Bedingungen. Diese unbefriedigende Situation gab auch auf politischer Ebene zu diskutieren. Mit dem Ausbau und der Erweiterung der vorhandenen Lüftungsanlage wird dieser Missstand behoben.

